



Mitteilungsblatt

Studienjahr 2018/2019

ausgegeben am 29.03.2019

11. Stück

Ausschreibung von Hochschulprofessor/-innenstellen im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 29.03.2019, Zahl: 1043/2019

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

Ausschreibung im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 29.03.2019, Zahl: 1043/2019



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten-Viktor Frankl Hochschule gelangen – vorbehaltlich eines Widerrufs – Hochschulprofessor/innenstellen zur Besetzung.

Es gelten die **allgemeinen Ausschreibungsbedingungen**, die auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Kärnten-Viktor Frankl Hochschule www.ph-kaernten.ac.at abgerufen werden können.

Die Bewerbungen sind an der

Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule
Rektorat
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt
Tel.: 0463 / 508 508 - 803
E-Mail: office@ph-kaernten.ac.at

bis zum **30. April 2019** einzureichen.



Bewerbungsrichtlinien

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

Angaben zur Person: Name
Adresse
Telefonnummer
E-Mail-Adresse
Curriculum Vitae

Einschlägige Qualifikationen: Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen

Bewerbungsmotivation: die Darstellung der Bewerbungsmotivation auf max. einer DIN A4-Seite

Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:

Erfordernisse für die Bewerbungen um die ausgeschriebenen Stellen sind:

- Volle Handlungsfähigkeit
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- Abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst (bei männlichen Bewerbern)
- Erfüllung der Ernennungserfordernisse für ph1/PH1, ph2/PH2 oder ph3/PH3

Den Bewerbungen sind unbedingt anzuschließen:

Lebenslauf / Curriculum Vitae

Kopie - Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).

Personen mit im EU-/EWR-Raum erworbenen Zeugnissen haben für die Einleitung eines allfälligen Anerkennungsverfahrens zusätzlich alle für die Beurteilung der Qualifikation notwendigen Nachweise in beglaubigter Kopie und übersetzt in die deutsche Sprache (Amtssprache) vorzulegen.

Kopien von Abschlusszeugnissen und Qualifikationsnachweisen

Gleichbehandlungsklausel:

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet

sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.

Wenn nicht anders angeführt, richtet sich das Monatsentgelt nach der Einstufung als Vertragshochschullehrperson in der jeweiligen Verwendungsgruppe und erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Ernennungserfordernisse für ph1/PH1, ph2/PH2 oder ph3/PH3

22a der Anlage 1 BDG 1979 Verwendungsgruppe PH1/ ph1

Eine Verwendung als Hochschullehrperson und die Erfüllung der vorgeschriebenen Erfordernisse gemäß Abs. 1 oder 2.

- (1) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung und eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi).
- (2) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:
 - a) Erwerb eines facheinschlägigen Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1. Des Universitätsgesetzes 2002 bez. § 66 Abs. 1 UniStG.
 - b) Eine mindestens vierjährige Verwendung als Hochschullehrperson und Bewährung bei der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 200d, wobei auf diese Verwendung eine einschlägige Verwendung als Universitätslehrer anzurechnen ist.
 - c) Einschlägige wissenschaftliche Tätigkeit; diese ist durch Publikationen in international anerkannten wissenschaftlichen Fachzeitschriften oder durch gemäß einem Gutachten eines wissenschaftlichen Beirates gelichzuhaltende Publikationen nachzuweisen.

22b der Anlage 1 BDG 1979 Verwendungsgruppe PH2 / ph2

Eine Verwendung als Hochschullehrperson und die Erfüllung der vorgeschriebenen Erfordernisse gemäß Abs. 1 oder 2.

- (1) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:
 - a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitätsausbildung durch den Erwerb eines Diplom-, Master- oder Doktorgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002 bzw. § 66 Abs. 1 UniStG oder ein akademischer Grad gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz aufgrund des Abschlusses eines der Verwendung entsprechenden Fachhochschul-Masterstudienganges oder Fachhochschul-Diplomstudienganges.
 - b) Eine mindestens vierjährige verwendungseinschlägige Lehr- oder Berufspraxis und
 - c) durch Publikationen in Fachmedien nachweisende einschlägige (fachwissenschaftliche bzw. (fach)didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.
- (2) Die Erfüllung sämtlicher nachstehender Erfordernisse:
 - a) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz.
 - b) Der erfolgreiche Abschluss eines Universitäts- oder Hochschullehrganges im Bereich Hochschuldidaktik im Umfang von mindestens 60 ECT.
 - c) Eine mindestens vierjährige verwendungseinschlägige Lehr- oder Berufspraxis und
 - d) durch Publikationen in Fachmedien nachzuweisende einschlägige (fach)wissenschaftliche bzw. (fach)didaktische, praktische oder künstlerische Tätigkeit.

22c der Anlage 1 BDG 1979 Verwendungsgruppe PH3/ ph3

Eine Verwendung als Hochschullehrperson und die Erfüllung der vorgeschriebenen Erfordernisse gemäß Abs. 1 oder 2.

- (1) Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene Universitäts-, Hochschul- oder Fachhochschulausbildung durch den Erwerb eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 87 Abs. 1 Universitätsgesetz 2002, eines akademischen Grades Bachelor of Education gemäß § 65 Abs. 1 Hochschulgesetz 2005 oder eines Bakkalaureatsgrades gemäß § 6 Abs. 2 Fachhochschul-Studiengesetz.

- (2) Ein der Verwendung entsprechendes Diplom gemäß AStG an einer Pädagogischen, Religionspädagogischen oder Berufspädagogischen Akademie.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Professur für Fachdidaktik Primarstufe Deutsch **Volle Stelle / 100% in ph2/PH2** **(befristet für ein Jahr mit Option auf unbefristet)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und/oder tertiären Bildungseinrichtungen und/oder der Fort- und Weiterbildung
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einschlägige Publikationen

Erwünscht:

- Abgeschlossenes Volksschullehramt
- Bereitschaft im Fachbereich Deutsch der Primarstufe zu dissertieren (bei abgeschlossener Dissertation ph1 –Einstufung möglich)

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fort- und Weiterbildung im Fachbereich Deutsch der Primarstufe
- Eigene Forschungstätigkeit bzw. Mitarbeit an Forschungsprojekten
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Primar- und Elementarstufenpädagogik der PH Kärnten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. September 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Professur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Deutsch und Bildungsplanung Volle Stelle / 100% in ph2/PH2 (befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium Germanistik (Lehramt)
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und gegebenenfalls tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Kompetenzen in der Organisation, Entwicklung Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Erfahrung in der Koordination von komplexen Aufgabengebieten
- Wissenschaftliche Publikationen

Erwünscht:

- Fachlicher und fachdidaktischer Schwerpunkt im Bereich Lesen/Leseförderung
- Ausbildung in Deutsch als Zweitsprache

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fortbildung aus Deutsch in der Primar- und Sekundarstufe
- Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten im Fachbereich Deutsch/Schwerpunkt Lesen
- Mitarbeit an den organisatorischen Aufgaben in der Fortbildung des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe und der PH Kärnten
- Mitarbeit in der Forschung
- Mitarbeit an den Aufgaben des Regionalen Fachdidaktikzentrums Literacy

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Professur im Fach Deutsch

Schwerpunkt: Schreibdidaktik, Schreibberatung, Vorwissenschaftliche Arbeit (Karenzvertretung / 80% in ph2/PH2 – befristet)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Akademische Qualifikation aus dem Fachbereich Germanistik (Mag. oder MA)
- Ausbildung in der Schreibberatung
- Wissen und Erfahrung im Bereich Literacy Management und Schreibdidaktik
- Kompetenzen in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Bildungsangeboten zur Fort-, Aus- und Weiterbildung
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Kommunikationsfähigkeit
- Einschlägige Publikationen

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Inhaltliche und organisatorische Mitarbeit in der Weiterentwicklung des LeseSchreibZentrums der Pädagogischen Hochschule Kärnten
- Durchführung von Schreibberatungen und Lehre in der Aus- und Fortbildung
- Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten zu den Themen Schreiben, Schreibdidaktik und Vorwissenschaftliche Arbeit
- Mitarbeit bei den Aufgaben des Instituts Sekundarstufe

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten, Viktor Frankl Hochschule gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle zur Besetzung:

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Professur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Naturwissenschaften und Bildungsplanung Volle Stelle / 100% in ph2/PH2 unbefristet

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium aus dem Feld der Naturwissenschaften
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Kenntnisse im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Einschlägige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen

Erwünscht:

- Erfahrung in der Leitung von Organisationseinheiten
- Doktorat und Forschungserfahrung

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fortbildung aus Biologie/Chemie/Sachunterricht
- Organisatorische Leitung des außerschulischen Lernstandortes NAWImix
- Koordination, Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten in den Naturwissenschaften
- Mitarbeit an den Aufgaben des Regionalen Fachdidaktikzentrums RECC für Naturwissenschaft

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. November 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

**Professur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik
Naturwissenschaften
Volle Stelle / 100% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf Verlängerung)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium aus dem Feld der Naturwissenschaften
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Kompetenzen in der Entwicklung Planung und Durchführung von Bildungsangeboten (auch für den Bereich der Transition)
- Kompetenzen in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Wissenschaftliche Publikationen

Erwünscht:

- Erfahrung im Bereich der Elementarpädagogik und in der Zusammenarbeit im pädagogischen Feld Kindergarten – Schule
- Doktorat und Forschungserfahrung

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fortbildung aus Biologie/Chemie/Physik/Sachunterricht in der Primar- und Sekundarstufe
- Mitarbeit in der Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten in den Naturwissenschaften
- Mitarbeit in der quantitativen und qualitativen Forschung
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe und der PH Kärnten
- Mitarbeit an den Aufgaben des Regionalen Fachdidaktikzentrums RECC für Naturwissenschaft

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.



Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Professur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Biologie/Sachunterricht Volle Stelle / 100% in ph2/PH2 (unbefristet)

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium Biologie
- Unterrichtserfahrung bzw. Erfahrung in der Lehre, in Schule und tertiären Bildungseinrichtungen (Aus-, Fort- und Weiterbildung)
- Kompetenzen in der Entwicklung, Planung und Durchführung von Bildungsangeboten
- Einschlägige Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre in Aus- und Fortbildung aus Biologie/Sachunterricht in der Sekundar- und Primarstufe
- Mitarbeit in der Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation von Bildungsangeboten in den Naturwissenschaften
- Mitarbeit in der Forschung
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe und der PH Kärnten
- Mitarbeit an den Aufgaben des Regionalen Fachdidaktikzentrums RECC für Naturwissenschaft

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Professur für Fachwissenschaft und Fachdidaktik Geographie und Wirtschaftskunde Teilstelle / 50% in ph2/PH2 unbefristet

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes universitäres Studium Geographie und Wirtschaftskunde
- Mehrjährige Erfahrung als Lehrende/r in tertiären Institutionen
- Kompetenzen in der Evaluation von Bildungsangeboten und Organisationseinheiten
- Erfahrung in der Organisation und Durchführung von Forschungsprojekten
- Einschlägige wissenschaftliche Publikationen
- Teamfähigkeit und Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit

Erwünscht:

- Doktorat

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Lehre der Aus-, Fort- und Weiterbildung
- Evaluation von Bildungsangeboten und Organisationseinheiten
- Mitarbeit an den Aufgaben des Instituts für Fachwissenschaft, Fachdidaktik und Pädagogik der Sekundarstufe und der PH Kärnten

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Professur für Existenzielle Pädagogik/ Logopädagogik nach Viktor Frankl für alle Studiengänge

**Volle Stelle – 100% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf unbefristet)**

Die Pädagogische Hochschule Kärnten hat sich nach einem langen Prozess der Leitbildentwicklung den Namen Viktor Frankl Hochschule gegeben und fühlt sich dem Menschenbild Viktor E. Frankls verbunden. Wir setzen uns mit der pädagogischen Umsetzung seiner Philosophie in Symposien, Tagungen und Lehrgängen auseinander und thematisieren Frankl in Lehrveranstaltungen.

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes einschlägiges Universitätsstudium
- Ausbildung in Logotherapie bzw. Logopädagogik und/oder Existenzanalyse
- Internationale Verbindungen im Netzwerk der Logotherapie und Existenzanalyse
- Erfahrungen in der Organisation von (Internationalen) Projekten/Tagungen/Kongressen
- Gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen erwünscht
- Facheinschlägige Publikationen
- Erfahrungen in der Lehre / Lehramt
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit in der Lehre im Rahmen der Lehrer/innenaus-, Lehrer/innenfort- und Lehrer/innenweiterbildung mit dem Schwerpunkt existenzielle Pädagogik auf der Basis des Menschenbildes Viktor Frankl
- Studierendenberatung, Studierendenbetreuung und Betreuung von Bachelorarbeiten
- Organisation von Tagungen und Kongressen (Weiterentwicklung des Viktor Frankl Symposiums) sowie Planung und Organisation von Fort- und Weiterbildung im Bereich personaler Entwicklung/existenzieller Pädagogik
- Weiterentwicklung und Positionierung der Hochschule als internationales Zentrum der Forschung und Lehre in Verbindung mit Viktor Frankl
- Verwaltungstätigkeit im Rahmen des Instituts für Schulentwicklung

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

**Professur für Erziehungswissenschaft / Pädagogik
in Verbindung mit Mediation
Volle Stelle / 100% in ph2/PH2
(befristet für ein Jahr mit Option auf unbefristet)**

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- Abgeschlossenes Universitätsstudium (Erziehungswissenschaft/Pädagogik)
- Erfahrungen in der Lehre/Lehramt
- Abgeschlossene Ausbildung in einem Beratungsformat (vorzugsweise Mediation)
- Erfahrungen in der Leitung bzw. Koordination von Projekten/Lehrgängen
- Internationale Erfahrung
- Gute Englischkenntnisse, weitere Fremdsprachen erwünscht
- Team- und Kooperationsfähigkeit
- Facheinschlägige wissenschaftliche Publikationen

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit in der Lehre im Rahmen der Lehrer/innenaus-, Lehrer/innenfort- und Lehrer/innenweiterbildung
- Studierendenberatung, Studierendenbetreuung und Betreuung von Bachelorarbeiten
- Mitarbeit an der Konzeption und organisatorischen Koordination von Lehrgängen im Bereich Schulentwicklung
- Initiierung bzw. Mitwirkung an einschlägigen Forschungsprojekten
- Mitarbeit an administrativen Tätigkeiten des Instituts für Schulentwicklung

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.



An der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule gelangt, vorbehaltlich eines Widerrufs, nachstehende Stelle zur Besetzung.

Dienstantritt: voraussichtlich 01. Oktober 2019

Ausschreibung in der Wiener Zeitung am 29. März 2019, Zahl: 1043/2019

Mitarbeit am Institut für Medienpädagogik und Informationstechnologien Teilstelle / 50% in ph2/PH2 unbefristet

Qualifikationserfordernisse für ph2/PH2:

- gute Kenntnisse der englischen Sprache in Schrift und Wort
- abgeschlossenes Studium im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien oder Lehramtsstudium Informatik
- Mehrjährige einschlägige Berufserfahrung in der Lehre
- Programmiererfahrung in den Bereichen Java, Webframeworks (vorzugsweise Grails)
- Erfahrung mit Datenaustausch auf Basis XML, Webservices und modernen Webtechnologien
- Erfahrungen im Bereich der Netzwerktechnik und Netzwerkadministration
- Team- und Kooperationsfähigkeit

Tätigkeitsprofil (§48g VBG):

- Mitarbeit im Institut für Medienpädagogik und Informationstechnologien bei
- dem Einsatz von Softwaretools zur Unterstützung der Organisation der Lehre in Aus- und Fortbildung und des Zulassungsverfahrens
- Wartung und Entwicklung / Weiterentwicklung von Softwarelösungen im Bereich der Administration
- Datenaufbereitung, -auswertung, -austausch zwischen Softwareplattformen (PH Online und anderen Systemen)
- Lehre in der Aus-, Fort- und Weiterbildung im Bereich der IKT

Die besonderen Erfordernisse für die Entlohnungsgruppe ph2/PH2 ergeben sich aus §48g VBG iVm Z §22b der Anlage 1 BDG 1979. (siehe Bewerbungsrichtlinien)

Bei entsprechender Qualifikation richtet sich das zu erwartende Monatsentgelt einer Hochschulprofessur für ph2/PH2 je nach den Vordienstzeiten zwischen dem Minimum von € 2.879,90 (inkl. € 280,50 Zulage) und dem Höchstgehalt von € 6.015,40 (inkl. € 280,50 Zulage) 14 Mal pro Jahr.

Die Bewerbung ist **bis spätestens 30. April 2019** beim Rektorat einzubringen (Posteingangsstempel). Das Auswahlverfahren findet an der Pädagogischen Hochschule Kärnten - Viktor Frankl Hochschule, in Form eines Hearings statt.

Es gelten die allgemeinen Ausschreibungsbedingungen, die auf der Homepage des BMBWF abgerufen werden können. https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/allg_bed_ph_19560.pdf?6accba

Nähere Informationen für die Bewerbung um die ausgeschriebene Stelle entnehmen Sie bitte aus den angeschlossenen Bewerbungsrichtlinien der Pädagogischen Hochschule Kärnten.